

# A m t s b l a t t

der

königlichen Regierung

zu

E r f u r t.

S a h r g a n g 1 8 3 5.



Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

Abgegeben v. d.  
Bibliothek d.  
Auswärtigen Amtes.

---

E r f u r t,  
gedruckt bei Friedrich Dillenroth.

- 1) das zu Oberzimmern unter Nro. 56. gelegene Wohnhaus, nebst Zubehör, auf 146 Rthlr. 15 Sgr. und
  - 2) die in der Flur Oberzimmern gelegenen  $13\frac{2}{3}$  Aker, auf 465 Rthlr. abgeschätzt, ingleichen die der verheiratheten Ehe Justine Rudolph zuständigen, in derselben Flur gelegenen  $8\frac{1}{2}$  Aker, taxirt auf 292 Rthlr.,
- zu Folge der nebst Hypothekenacten in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen  
den 2ten Januar 1836 vormittags 11 Uhr  
in der Gemeindefchänke zu Oberzimmern subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung des Ausschusses spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Königlich preussisches Landgericht zu Erfurt.  
Die aus

- 1) einem zu Dittelsädt unter Nro. 18. belegenen Wohnhause nebst Zubehör, abgeschätzt auf 607 Rthlr.,
- 2) folgenden, in dittelsädter Flur gelegenen Grundstücken:

Pos. Fol. Nro. Litt. Aker.

- 1) 352. 310. —  $1\frac{1}{2}$  auf der Marke am melchenbörfer Steige, abgeschätzt auf 110 Rthlr.
- 2) 161. 20. C.  $1\frac{1}{2}$  hinter der Kirche, taxirt auf 90 Rthlr.
- 3) 128. 328. —  $2\frac{1}{2}$  an der Harth am melchenbörfer Steige, taxirt auf 187 Rthlr. 15 Sgr.
- 4) 124. 238. —  $\frac{1}{2}$  unterm Garten, das Evangelienstück genannt, taxirt auf 75 Rthlr.
- 5) 124. 239. —  $1\frac{1}{2}$  daselbst, taxirt auf 150 Rthlr.
- 6) 126. 261. —  $1\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{2}$  Ruthen hinterm Garten, taxirt auf 175 Rthlr.
- 7) 126. 266. —  $\frac{1}{2}$  bei den Weiden auf den Kriegersborn stoßend, taxirt auf 30 Rthlr.

- 3) 1 Aker im Schmidtsädterfelde auf der bäßleber Höhe unter Nr. 234., taxirt auf 50 Rthlr.

- 4) folgende, in melchenbörfer Flur gelegene Grundstücke:

Pos. Fol. Nro. Litt. Aker.

- 1) 515. 498. B.  $\frac{1}{2}$  von vier Aekern im Latsche über den Schuster, taxirt auf 40 Rthlr.
- 2) 286.  $\left. \begin{array}{l} 122. \\ 123. \\ 124. \end{array} \right\}$  A.  $1\frac{1}{2}$  von vier Aekern am Herrenberge, neben der daberstädter Gemeinde nach Melchenbörfer zu, taxirt auf 75 Rthlr.
- 3) 204. 80. B.  $\frac{1}{2}$  von  $1\frac{1}{2}$  Aekern unterm Lohr neben der Gemeinde, taxirt auf 60 Rthlr.

Pos.

positiv Interessenten nicht zu ermitteln sind, oder Vacatanzeigen binnen drei Wochen hier einzureichen.

Naumburg, den 30sten October 1835.

Königl. preuß. Oberlandesgericht.

Nachstehendes Ministerialrescript:

(gleichlautend mit dem Inhalte des Rescripts vom 28sten September 1835, Stück 45. Seite 262. Nr. 299. des diesjährigen Amtsbl.)

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halberstadt, den 20sten October 1835.

Königl. preuß. Oberlandesgericht.

Nro. 310.

Gerichtsstand  
minorennener  
Soldaten.

In Folge allerhöchster Cabinetsordre vom 5ten d. Mts. wird vom 1sten Januar k. J. ab die bis dahin bei der Wegegeldreceptur zu Steinbach, im landrätthlichen Kreise Schleusingen, zu entrichtende Abgabe für die Benutzung des Fahrweges zwischen Steinbach und Baldau nicht weiter erhoben werden.

Nro. 311.

Begfall einer  
Wegegeldab-  
gabe.

Erfurt, den 29sten October 1835.

Der Ober-Regierungsrath.  
von Brandt.

## Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der Candidat der Feldmesskunst Johann Wilhelm Adolph Werneburg ist, nachdem er durch ein Zeugniß der königlichen Ober-Baudeputation zu Berlin seine Befähigung zum Feldmesser nachgewiesen, in dieser Eigenschaft verpflichtet worden.

Nro. 312.

Der Elementar-Schulamtsandidat Johann Ernst Verls aus Büßleben, ist zum aushelfenden Lehrer an den evangelischen Stadtschulen zu Erfurt provisorisch ernannt worden.

Die